

# Zwischenbericht

1. Halbjahr 2011

## Starke Partner

Das DMG Technologiezentrum  
bei Red Bull Technology Ltd.,  
Milton Keynes, United Kingdom



**GILDEMEISTER**

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage entwickelt sich dynamisch. GILDEMEISTER setzte seinen Wachstumskurs auch im zweiten Quartal fort: Auftragseingang, Umsatz und Ertrag konnten planmäßig gesteigert werden.

Der Auftragseingang erreichte insgesamt 971,6 MIO € (+49%) zum Halbjahr (Vorjahr: 651,5 MIO €). Der Umsatz übertraf mit 774,6 MIO € (+46%) das vergleichbare Vorjahr. Die Ertragslage verbesserte sich ebenfalls deutlich: Das EBITDA betrug 47,6 MIO € (Vorjahr: 4,7 MIO €), das EBIT stieg auf 32,5 MIO € (Vorjahr: -9,3 MIO €). Das EBT belief sich auf 2,1 MIO € (Vorjahr: -26,4 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2011 ein Ergebnis nach Steuern von 1,5 MIO € aus (Vorjahr: -19,0 MIO €).

GILDEMEISTER geht von einer Fortsetzung der positiven Entwicklung auch in der zweiten Jahreshälfte aus. Besondere Impulse erwarten wir von der **EMO 2011** (19.– 24. September) in Hannover, der weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen. Durch die intensivierete Zusammenarbeit mit Mori Seiki haben wir unsere Präsenz in Asien und in den USA nachhaltig verbessert. Mit dem Emissionserlös aus den Kapitalmaßnahmen haben wir die Finanzverbindlichkeiten maßgeblich reduziert, was sich zukünftig positiv auf unseren Geschäftsverlauf auswirken wird.

Das Geschäftsjahr 2011 ist ein Übergangsjahr. Wir planen – nach der Wirtschaftskrise – die Rückkehr auf einen profitablen Wachstumskurs. Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr aufgrund des guten ersten Halbjahres einen Auftragseingang von über 1,8 MRD € erzielen. Ausgehend von dem hohen Auftragsbestand und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den Umsatz auf über 1,6 MRD € zu steigern. Im Gesamtjahr rechnen wir beim EBIT, EBT und auch beim Jahresüberschuss mit deutlichen Zuwächsen. Wir planen für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividendenzahlung.

## Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 30.06.2010	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	774,6	1.376,8	528,9	245,7	46
Inland	271,9	499,1	205,8	66,1	32
Ausland	502,7	877,7	323,1	179,6	56
% Ausland	65	64	61		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	971,6	1.418,4	651,5	320,1	49
Inland	376,8	537,7	247,4	129,4	52
Ausland	594,8	880,7	404,1	190,7	47
% Ausland	61	62	62		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	769,1	628,3	709,3	59,8	8
Inland	210,7	105,9	108,9	101,8	93
Ausland	558,4	522,4	600,4	- 42,0	- 7
% Ausland	73	83	85		
Investitionen	30,9	50,0	26,9	4,0	15
Personalaufwendungen	188,0	333,2	162,3	25,7	16
Personalquote in %	23,2	24,3	30,0		
EBITDA	47,6	74,5	4,7	42,9	
EBIT	32,5	45,0	- 9,3	41,8	
EBT	2,1	6,5	- 26,4	28,5	
Ergebnis nach Steuern	1,5	4,3	- 19,0	20,5	

	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 31.12.2010	
Mitarbeiter	5.528	5.232	5.157	296	6
zzgl. Auszubildende	182	213	210	- 31	- 15
Mitarbeiter Gesamt	5.710	5.445	5.367	265	5

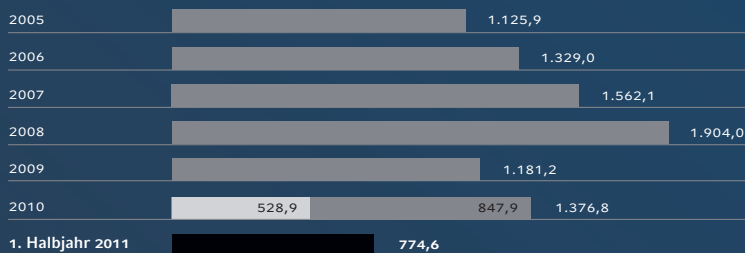


Zahlen zum  
Geschäftsverlauf  
des GILDEMEISTER-  
Konzerns

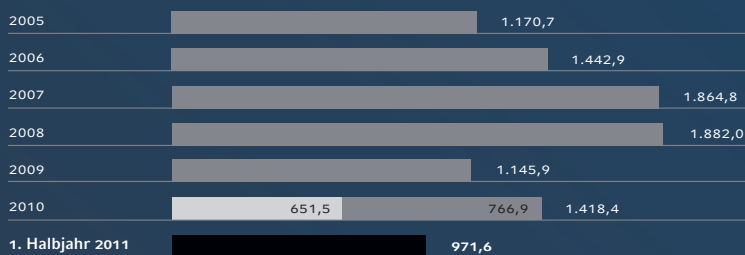


Umsatz  
Auftragseingang  
EBIT  
Mitarbeiter

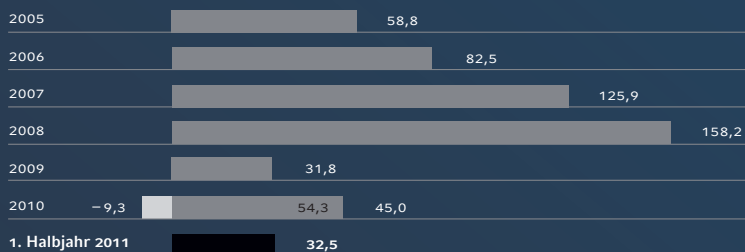
**UMSATZ**  
in MIO €



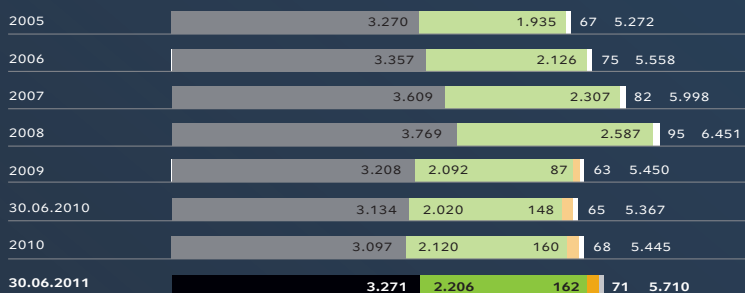
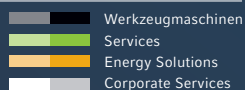
**AUFTRAGSEINGANG**  
in MIO €



**EBIT**  
in MIO €



**ANZAHL MITARBEITER**  
inkl. Auszubildende



<p>&lt;&lt; -----</p> <p>4 – 19 -----</p> <p>23 – 32 -----</p>	<p>Zahlen zum Geschäftsverlauf</p> <p>2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung</p> <p>3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie</p> <p>Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns</p> <p>4 Umsatz</p> <p>4 Auftragseingang</p> <p>6 Auftragsbestand</p> <p>7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage</p> <p>9 Investitionen</p> <p>10 Segmentbericht</p> <p>11 „Werkzeugmaschinen“</p> <p>12 „Services“</p> <p>14 „Energy Solutions“</p> <p>16 „Corporate Services“</p> <p>16 Mitarbeiter</p> <p>16 GILDEMEISTER-Aktie</p> <p>18 Forschung und Entwicklung</p> <p>19 Chancen- und Risikobericht</p> <p>20 Ausblick</p> <p>21 Künftige Geschäftsentwicklung</p> <p>22 Aktuell: GILDEMEISTER und Mori Seiki bündeln ihre Aktivitäten in Europa</p> <p>Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2011</p> <p>23 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>24 Konzern-Gesamtergebnisrechnung</p> <p>25 Konzernbilanz</p> <p>26 Konzern-Kapitalflussrechnung</p> <p>27 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</p> <p>28 Konzern-Segmentberichterstattung</p> <p>29 Konzernanhang</p> <p>31 Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzaid)</p> <p>32 Finanzkalender</p>	<p>-----</p> <p>Wirtschaftliche Entwicklung</p> <p>-----</p> <p>Geschäftsentwicklung</p> <p>-----</p> <p>Chancen- und Risikobericht</p> <p>-----</p> <p>Ausblick</p> <p>-----</p> <p>Konzern-zwischenabschluss</p> <p>-----</p> <p>Finanzkalender</p> <p>-----</p>
--	---	--

**STARKE PARTNER**

Das Titelbild zeigt das DMG Technologiezentrum bei Red Bull Technologies Ltd., Milton Keynes, United Kingdom.

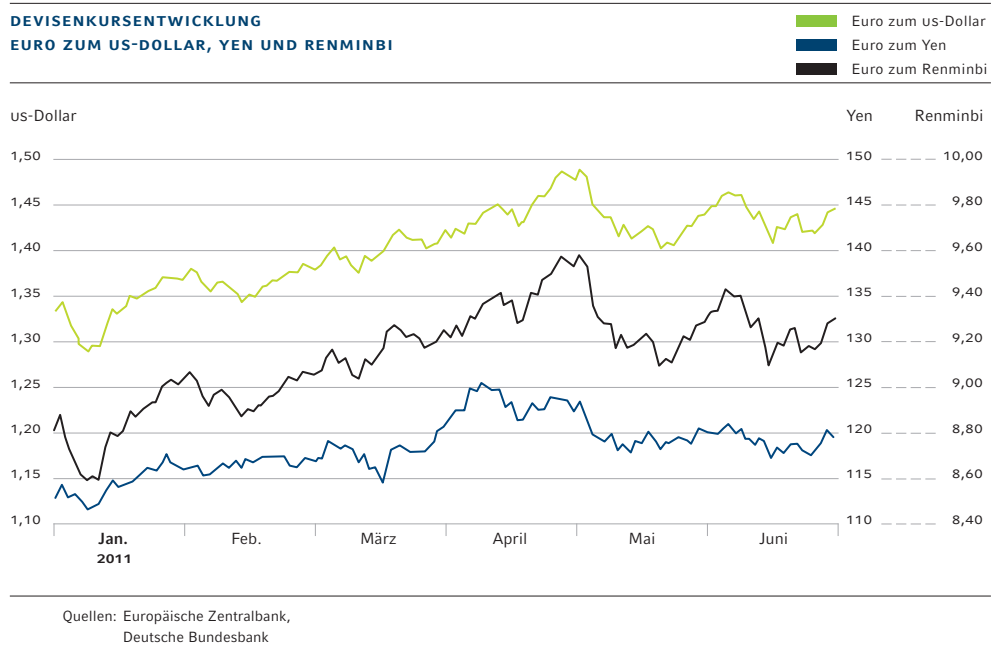
Mithilfe unserer maßgeschneiderten DMG LifeCycle Services optimieren unsere Kunden die Produktivität und Sicherheit ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus. Hochqualifizierte DMG Experten sichern den Kundenerfolg mit Serviceleistungen, wie dem Geometrie-Check für höchste Genauigkeit oder den Wartungskits, Updates und Upgrades zur Performance-Steigerung.



Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** war im ersten Halbjahr 2011 auf Expansion ausgerichtet. Dies gilt insbesondere für **Asien**. Die stärksten Kräfte gehen von China aus. Japan leidet noch unter den Folgen der Naturkatastrophe. In den **USA** setzt sich die Belebung gemäßigt fort. In **Europa** tendiert die Konjunktur weiterhin aufwärts. **Deutschland** wuchs im europäischen Vergleich überdurchschnittlich. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,6% gegenüber dem Vorquartal. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung kann durch die weltweite Schuldenkrise beeinträchtigt werden.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der chinesische Renminbi und der japanische Yen von besonderer Bedeutung. Im zweiten Quartal entwickelten sich die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen wie folgt: Gegenüber dem Mittelwert des Euro lag der US-Dollar bei 0,69 Euro (Vorjahresquartal: 0,79 Euro), der chinesische Renminbi bei 9,35 Renminbi (Vorjahresquartal: 8,67 Renminbi) und der japanische Yen bei 117,41 Yen (Vorjahresquartal: 117,50 Yen). Damit verloren der US-Dollar und der Renminbi gegenüber dem Euro an Wert; der japanische Yen blieb relativ stabil. Der US-Dollar fiel rund 11,7% und der Renminbi um 7,3%. Dies führt zu einer Verteuerung unserer Produkte in China, in den USA und in den dollarabhängigen Märkten.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin  
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München  
 Institut für Weltwirtschaft (IfW), Kiel

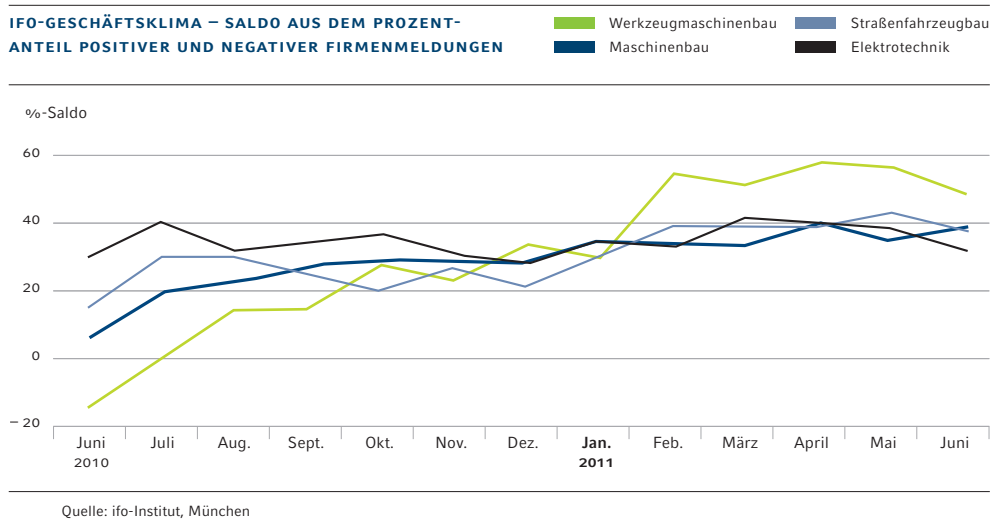


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich im Jahr 2011 positiv entwickeln. Die aktuelle Prognose (Stand: April 2011) des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics hat sich im Vergleich zur Berichterstattung im ersten Quartal 2011 nicht geändert. Das prognostizierte Wachstum des **Weltverbrauchs** liegt unverändert bei 19,6% bzw. 53,8 MRD €.

Der **deutsche Werkzeugmaschinenmarkt** zeigt seit Jahresbeginn ein dynamisches Wachstum. Im Verlauf des zweiten Quartals legte der Auftragseingang bei den deutschen Werkzeugmaschinenherstellern weiter zu. Insbesondere die Bestellungen aus China und den USA stiegen deutlich. Für das Gesamtjahr rechnet der VDW – ausgehend von dem niedrigen Vorjahreswert – mit einem Anstieg des Verbrauchs um 30,5%.

Das ifo-**Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft spiegelt die optimistische Stimmung wider. Die Indikatoren der Hauptabnehmerbranchen bewegten sich wieder auf einem hohen Niveau.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

Finanzkalender

<b>GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b> Bielefeld					
<b>GILDEMEISTER Beteiligungen AG</b> Bielefeld	<b>GILDEMEISTER Werkzeugmaschinen</b>				
	<b>Fräsverbund</b>	<b>Fräs- und Fertigungsverbund</b>	<b>Drehverbund</b>	<b>Ecolineverbund</b>	<b>Electronics</b>
	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	DMG Ecoline GmbH Klaus (Österreich)	DMG Electronics GmbH Pfronten
	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Pfronten	FAMOT Pleszew Sp. z o.o. Pleszew (Polen)	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	DECKEL MAHO GILDEMEISTER Machine Tools Co., Ltd., Shanghai	
			GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo		

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2011 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 128 Unternehmen. Damit hat sich die Anzahl im Vergleich zum 31. März 2011 nicht geändert.

**Umsatz**

Der Umsatz erreichte im zweiten Quartal 397,2 Mio € (+40% zum Vorjahresquartal: 284,5 Mio €). Zum **Halbjahr** stieg der Umsatz insgesamt auf **774,6 Mio €** und lag damit 46% über dem Vorjahreswert (528,9 Mio €). Alle Segmente entwickelten sich positiv. Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 10 ff.

Die Auslandsumsätze des Konzerns stiegen um 56% auf 502,7 Mio €. Die Inlandsumsätze erhöhten sich um 32% auf 271,9 Mio €. Die Exportquote betrug 65% (Vorjahr: 61%).

UMSATZ GILDEMEISTER-KONZERN in Mio €	Inland	Ausland
1. Halbjahr 2010	205,8	323,1
1. Halbjahr 2011	271,9	502,7
	528,9	774,6

**Auftragseingang**

Der Auftragseingang stieg im zweiten Quartal um 51% auf 525,7 Mio € (Vorjahresquartal: 349,2 Mio €). In unserem Kerngeschäft „Werkzeugmaschinen“ konnten wir den Auftrags-eingang um 60% auf 338,2 Mio € deutlich steigern (Vorjahresquartal: 211,5 Mio €). Im ersten **Halbjahr** betrug der Auftragseingang **971,6 Mio €** (+49%); er lag damit 320,1 Mio € über dem Vorjahreszeitraum (651,5 Mio €). Die DMG / Mori Seiki-Kooperati-onismärkte haben dazu mit 14% bzw. 139,2 Mio € beigetragen (Vorjahr: 90,0 Mio €).



<b>DMG Vertriebs und Service GmbH</b> DECKEL MAHO GILDEMEISTER Bielefeld	<b>GILDEMEISTER Services</b>	<b>GILDEMEISTER energy solutions</b>
<b>Vertriebs- und Serviceorganisation</b>		
75 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	DMG AUTOMATION GmbH Hüfingen	a+f GmbH Würzburg
DMG Deutschland; Stuttgart 7 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG MICROSET GmbH Bielefeld	a+f Italia Holding S.r.l. Mailand
DMG Europe; Klaus (Österreich) 25 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f Italia S.r.l. Mailand
DMG Asia; Shanghai / Singapur 6 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f SUNCARRIER Ibérica S.L. Madrid
DMG America; Itasca (Illinois) 3 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f SUNCARRIER FRANCE SAS Les Ulis
DMG / MORI SEIKI Kooperationsmärkte 23 Vertriebs- und Servicestandorte		a+f USA LLC. Denver
DMG Services; Bielefeld, Pfronten 11 Vertriebs- und Servicestandorte		SUNCARRIER OMEGA Pvt. Ltd. Bhopal (Indien)
		Cellstrom GmbH Wien (Österreich)

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Konzern- zwischenabschluss

Finanzkalender



**Highlight:** Die CIMT verlief dieses Jahr mit Aufträgen im Wert von 45,2 Mio € sehr erfolgreich. Das Ergebnis bestätigt die starke Werkzeugmaschinennachfrage in China.

Die Aufträge aus dem Inland stiegen um 52% auf 376,8 Mio € (Vorjahr: 247,4 Mio €). Die Auslandsbestellungen nahmen um 47% auf 594,8 Mio € zu (Vorjahr: 404,1 Mio €). Der Auslandsanteil betrug 61% (Vorjahr: 62%).

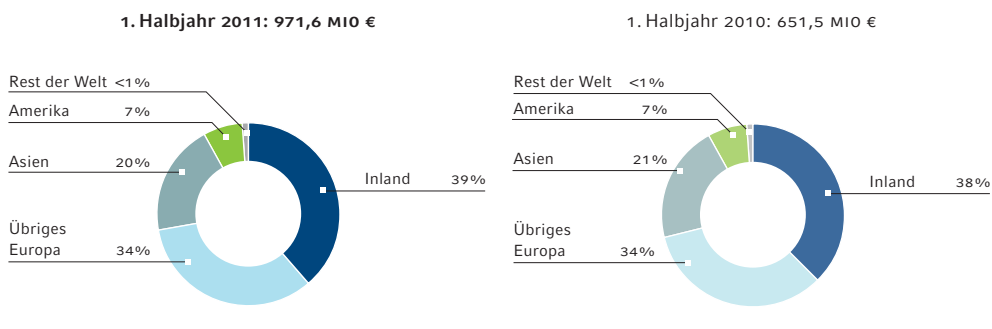
Der Auftragseingang verlief im ersten Halbjahr plangemäß: Insbesondere auf der wichtigsten Werkzeugmaschinenmesse in Asien, der CIMT in Beijing, zog GILDEMEISTER eine positive Bilanz. Hier konnten wir mit 234 verkauften Maschinen im Wert von 45,2 Mio € einen besonderen Erfolg erzielen. Das Branchen-Highlight für die „Energy Solutions“ war die Intersolar in München.

Detaillierte Informationen zu den Segmenten finden Sie auf Seite 10 ff.



In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

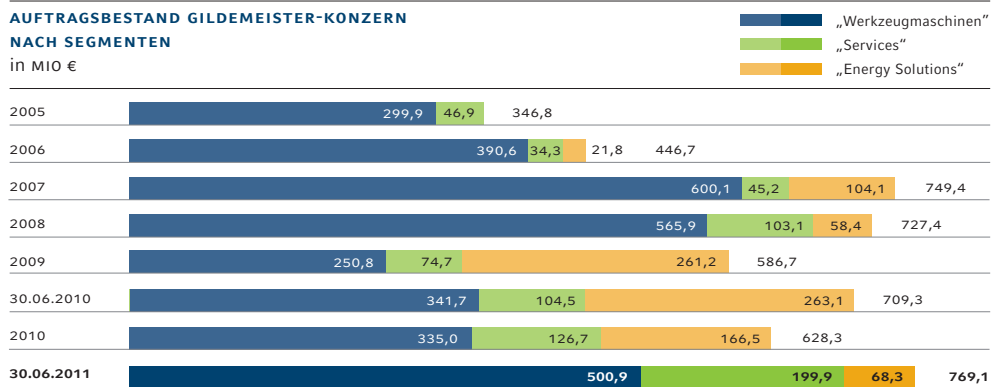
**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH REGIONEN**



**Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand betrug am **30. Juni 2011** im Konzern **769,1 MIO €** (+8% zum Vorjahreszeitpunkt). Der Inlandsbestand erhöhte sich um 101,8 MIO € auf 210,7 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen belief sich auf 558,4 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfallen 73% auf das Ausland. Die Bestandsentwicklung in den einzelnen Segmenten verlief wie folgt:

**AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH SEGMENTEN**  
in MIO €



Der Auftragsbestand bedeutet bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa fünf Monaten. Derzeit weisen alle Produktionsgesellschaften eine Vollausslastung aus.

**Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die Ertragslage des GILDEMEISTER-Konzerns entwickelte sich plangemäß: Im **zweiten Quartal** erreichte das EBITDA 29,7 MIO € (Vorjahr: 9,0 MIO €), das EBIT war mit 22,1 MIO € positiv (Vorjahr: 1,8 MIO €). Das EBT betrug 1,6 MIO € (Vorjahr: -6,6 MIO €). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 1,2 MIO € (Vorjahr: -4,3 MIO €).

Zum **Halbjahr** erreichte damit das EBITDA 47,6 MIO € (Vorjahr: 4,7 MIO €), das EBIT betrug 32,5 MIO € (Vorjahr: -9,3 MIO €). Das EBT belief sich auf 2,1 MIO € (Vorjahr: -26,4 MIO €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2011 ein Ergebnis nach Steuern von 1,5 MIO € aus (Vorjahr: -19,0 MIO €). Im dritten und vierten Quartal erwarten wir eine deutliche positive Entwicklung unserer Ertragslage.

Die Gesamtleistung erhöhte sich um 50% auf 809,5 MIO € (Vorjahr: 541,0 MIO €). Der Umsatz stieg um 46% auf 774,6 MIO € (Vorjahr: 528,9 MIO €). Die Materialaufwendungen beliefen sich auf 442,3 MIO € (Vorjahr: 286,0 MIO €). Die Materialquote verringerte sich im Vergleich zum ersten Quartal und betrug zum Halbjahr 54,6% (1. Quartal: 57,8%). Der Rohertrag nahm um 112,2 MIO € auf 367,2 MIO € zu (Vorjahr: 255,0 MIO €). Die Personalaufwendungen stiegen im Zuge der höheren Gesamtleistung um 25,7 MIO € auf 188,0 MIO € (Vorjahr: 162,3 MIO €). Die Erhöhung resultiert aus der tariflichen Lohn- und Gehaltsteigerung ab dem 1. Januar 2011 sowie aus gestiegenen Aufwendungen für Überstunden und variable Bezüge. Die Personalquote sank auf 23,2% (Vorjahr: 30,0%).

Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge belief sich auf 131,6 MIO € (Vorjahr: 88,0 MIO €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf umsatzabhängige Aufwendungen zurückzuführen. Die Abschreibungen betragen 15,1 MIO € (Vorjahr: 14,0 MIO €). Das Finanzergebnis betrug -30,4 MIO € (Vorjahr: -17,1 MIO €). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahreswert resultiert aus einem Einmalaufwand (-12,6 MIO €) im zweiten Quartal, der sich aus der ergebniswirksamen Auflösung der Zinssicherungen in Verbindung mit der Ablösung der Schuldscheindarlehen ergibt. Weitere Details hierzu stehen im Kapitel „Corporate Services“ auf Seite 16. Zum 30. Juni 2011 ergibt sich ein Steueraufwand von 0,6 MIO €, was zu einem Ergebnis nach Steuern von 1,5 MIO € führt (Vorjahr: -19,0 MIO €). Die Steuerquote beträgt 32%.

	30.06.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.06.2010 MIO €
<b>Vermögenslage</b>			
Langfristige Vermögenswerte	442,3	418,5	409,0
Kurzfristige Vermögenswerte	1.047,2	939,0	852,7
Eigenkapital	643,8	412,9	379,6
Fremdkapital	845,7	944,6	882,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.489,5</b>	<b>1.357,5</b>	<b>1.261,7</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2011 betrug 1.489,5 MIO €. Aufgrund der durchgeführten Kapitalerhöhungen in Höhe von 213,7 MIO € erhöhte sich das Eigenkapital auf 643,8 MIO €. Die Eigenkapitalquote stieg auf 43,2% (31.12.2010: 30,4%). Die Eigenkapitalquote soll sich zum Jahresende auf über 50% belaufen.

Auf der **Aktivseite** erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte um 23,8 MIO € auf 442,3 MIO €. Weitere Erläuterungen hierzu finden Sie im Kapitel „Investitionen“ auf Seite 9.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 108,2 MIO € auf 1.047,2 MIO €. Die Vorräte nahmen um 64,3 MIO € auf 474,6 MIO € zu. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) stiegen auf 209,8 MIO € (+26,7 MIO €). Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen ist auf 122,5 MIO € (+22,1 MIO €) und der Bestand an fertigen Erzeugnissen und Waren ist um 7,9 MIO € auf 122,8 MIO € gestiegen. Aufgrund der kontinuierlichen Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 71,7 MIO € auf 377,7 MIO €. Die flüssigen Mittel beliefen sich auf 85,3 MIO € (31.12.2010: 111,8 MIO €).

Auf der **Passivseite** betrug das Eigenkapital 643,8 MIO € (31.12.2010: 412,9 MIO €). Das Fremdkapital sank um 98,9 MIO € auf 845,7 MIO € (31.12.2010: 944,6 MIO €). Dies resultiert vor allem aus der Reduktion der Finanzverbindlichkeiten durch die Ablösung der Schuldscheindarlehen in Höhe von 201,5 MIO €. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen erhöhten sich um 54,6 MIO € auf 151,6 MIO €; die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um 27,5 MIO € auf 292,4 MIO € zu. Die Rückstellungen erhöhten sich um 6,5 MIO € auf 185,8 MIO €.

Die Finanzlage des Konzerns entwickelte sich wie folgt: Der **Free Cashflow** betrug im zweiten Quartal 15,0 MIO € (Vorjahresquartal: +35,4 MIO €). Insbesondere der Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (+38,6 MIO €) sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+35,9 MIO €) wirkten sich im zweiten Quartal positiv auf diese Entwicklung aus. Zum 30. Juni 2011 betrug der Free Cashflow damit -64,4 MIO € (Vorjahr: -13,6 MIO €). Einzahlungen aus „Energy Solutions“-Projekten in Höhe von rund 80 MIO € konnten im Juli verbucht werden.

Der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit lag zum Halbjahr bei -47,3 MIO € (Vorjahr: -4,2 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 2,1 MIO € (Vorjahr: -26,4 MIO €) trugen die angestiegenen Anzahlungen auf Bestellungen (54,6 MIO €) sowie die Abschreibungen (15,1 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Gegenläufige Effekte resultierten aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 71,2 MIO € und der Vorräte (63,8 MIO €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -17,1 MIO € (Vorjahr: -19,5 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 37,6 MIO € (Vorjahr: 32,7 MIO €) und resultiert mit 220,0 MIO € aus den Einzahlungen der im März und April durchgeführten Kapitalerhöhungen sowie aus der Rückführung von Finanzschulden (176,1 MIO €). Diese ergeben sich vor allem aus der vorzeitigen Ablösung der Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 201,5 MIO € im April 2011.

Im Jahresverlauf planen wir eine deutliche Verbesserung unserer Finanzlage. Für das dritte Quartal gehen wir nach derzeitiger Planung von einem positiven Free Cashflow aus. Für das Gesamtjahr 2011 planen wir einen deutlich positiven Free Cashflow.

	2011 1. Halbjahr MIO €	2010 1. Halbjahr MIO €
<b>Cashflow</b>		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 47,3	- 4,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 17,1	- 19,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	37,6	32,7
Veränderung Zahlungsmittel	- 26,5	8,4
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	111,8	84,4
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	85,3	92,8

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

### Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich im ersten Halbjahr auf 30,9 MIO € (Vorjahreswert: 16,8 MIO €). Am 17. Mai 2011 fand die Eröffnung des neuen DMG / Mori Seiki-Technologiezentrums in Indien mit unserem Kooperationspartner Mori Seiki statt. Auch in Singapur bauen wir die erfolgreiche Vertriebs- und Servicekooperation weiter aus: Hier entsteht ein gemeinsames Technologiezentrum für die südostasiatischen Märkte. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Entwicklung zukunftsweisender Produkte in den Segmenten „Werkzeugmaschinen“ und „Energy Solutions“.

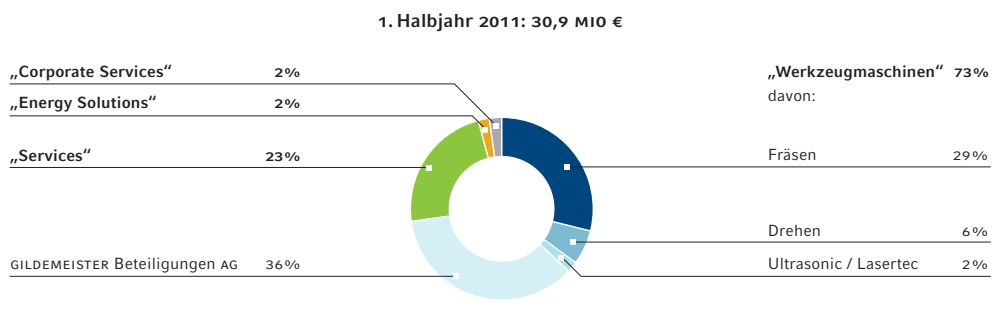


**Grand Opening:** In dem 4.000 m<sup>2</sup> großen Technologiezentrum in Bangalore werden exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittene Produkte für den indischen Markt präsentiert.

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

#### ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE



Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Segmentbericht

Unsere Geschäftsaktivitäten umfassen die Segmente „Werkzeugmaschinen“, „Services“ und „Energy Solutions“. Die „Corporate Services“ beinhalten die konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Die Verteilung von Umsatz, Auftragseingang und EBIT auf die einzelnen Segmente stellt sich wie folgt dar:

#### SEGMENT-KENNZAHLEN DES GILDEMEISTER-KONZERNS

	30.06.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.06.2010 MIO €	Veränderungen 30.06.2011 zum 30.06.2010 %
<b>Umsatz</b>	<b>774,6</b>	<b>1.376,8</b>	<b>528,9</b>	<b>46</b>
Werkzeugmaschinen	467,7	769,9	309,3	51
Services	230,1	367,2	163,4	41
Energy Solutions	76,7	239,5	56,1	37
Corporate Services	0,1	0,2	0,1	0
<b>Auftragseingang</b>	<b>971,6</b>	<b>1.418,4</b>	<b>651,5</b>	<b>49</b>
Werkzeugmaschinen	633,6	854,2	400,2	58
Services	303,3	419,2	193,2	57
Energy Solutions	34,6	144,8	58,0	-40
Corporate Services	0,1	0,2	0,1	0
<b>EBIT</b>	<b>32,5</b>	<b>45,0</b>	<b>-9,3</b>	
Werkzeugmaschinen	16,3	6,2	-21,9	
Services	43,8	58,7	22,6	
Energy Solutions	-16,6	0,4	-3,5	
Corporate Services	-11,0	-20,3	-6,5	

### „Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ ist unser Kernsegment; es beinhaltet das Neumaschinengeschäft des Konzerns mit den Geschäftsfeldern Drehen und Fräsen, Ultrasonic / Lasertec sowie Electronics.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 30.06.2010	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz					
Gesamt	467,7	769,9	309,3	158,4	51
Inland	149,4	280,2	102,0	47,4	46
Ausland	318,3	489,7	207,3	111,0	54
% Ausland	68	64	67		
Auftragseingang					
Gesamt	633,6	854,2	400,2	233,4	58
Inland	242,3	303,9	133,4	108,9	82
Ausland	391,3	550,3	266,8	124,5	47
% Ausland	62	64	67		
Auftragsbestand					
Gesamt	500,9	335,0	341,7	159,2	47
Inland	137,7	44,8	52,5	85,2	162
Ausland	363,2	290,2	289,2	74,0	26
% Ausland	73	87	85		
Investitionen	22,6	22,4	7,6	15,0	
EBIT	16,3	6,2	-21,9	38,2	
	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 31.12.2010	
					%
Mitarbeiter	3.091	2.887	2.927	204	7
zzgl. Auszubildende	180	210	207	-30	-14
Mitarbeiter Gesamt	3.271	3.097	3.134	174	6

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ zeigte deutliche Wachstumstendenzen im Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis. Im zweiten Quartal stieg der **Umsatz** um 44% bzw. 78,8 MIO € auf 259,3 MIO € (Vorjahresquartal: 180,5 MIO €). Zum 30. Juni 2011 erhöhte sich der Umsatz auf 467,7 MIO € und verlief damit 51% bzw. 158,4 MIO € über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (309,3 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte im ersten Halbjahr einen Anteil von 60% am Umsatz (Vorjahr: 58%).

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

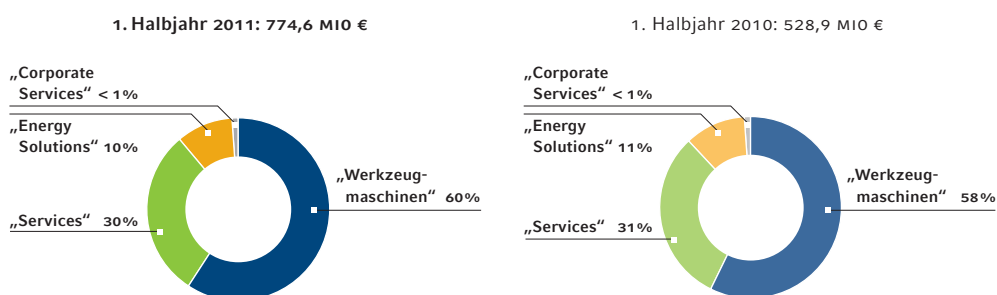
Finanzkalender

Am Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“, „Services“ sowie die „Energy Solutions“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

---

**UMSATZVERTEILUNG IM GILDEMEISTER-KONZERN  
NACH SEGMENTEN**

---



Der **Auftragseingang** im Segment „Werkzeugmaschinen“ entwickelte sich positiv: Im zweiten Quartal konnten wir das Geschäft mit den „Werkzeugmaschinen“ um 60% bzw. 126,7 MIO € auf 338,2 MIO € erhöhen (Vorjahresquartal: 211,5 MIO €). Im ersten Halbjahr stieg er um 58% bzw. 233,4 MIO € auf 633,6 MIO € (Vorjahr: 400,2 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug am 30. Juni 500,9 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 341,7 MIO €). Das **EBIT** war mit 16,3 MIO € positiv (Vorjahr: -21,9 MIO €). Zum 30. Juni waren 3.271 **Mitarbeiter** im Segment „Werkzeugmaschinen“ beschäftigt (31.12.2010: 3.097). An unseren Produktionsstandorten in China und Polen wurde aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Montagekapazitäten insbesondere für die ECOLINE-Baureihe zusätzliches Personal eingestellt.

### „Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Dieses Segment bietet auch zukünftig weitere Wachstums- und Ertragspotenziale. Mithilfe der **DMG Life Cycle Services** optimieren unsere Kunden die Produktivität ihrer Werkzeugmaschinen über den gesamten Lebenszyklus – von der Inbetriebnahme bis zur Inzahlungnahme als Gebrauchtmachine. Das perfekt abgestimmte Serviceangebot sichert die nachhaltige Verfügbarkeit und die Kosteneffizienz der DMG Werkzeugmaschinen.



ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 30.06.2010	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	230,1	367,2	163,4	66,7	41
Inland	104,8	172,2	78,1	26,7	34
Ausland	125,3	195,0	85,3	40,0	47
% Ausland	54	53	52		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	303,3	419,2	193,2	110,1	57
Inland	113,0	188,2	86,3	26,7	31
Ausland	190,3	231,0	106,9	83,4	78
% Ausland	63	55	55		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	199,9	126,7	104,5	95,4	91
Inland	59,8	51,6	43,8	16,0	37
Ausland	140,1	75,1	60,7	79,4	131
% Ausland	70	59	58		
Investitionen	7,0	8,1	3,2	3,8	
EBIT	43,8	58,7	22,6	21,2	

	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 31.12.2010	
					%
Mitarbeiter	2.204	2.117	2.017	87	4
zzgl. Auszubildende	2	3	3	-1	-33
Mitarbeiter Gesamt	2.206	2.120	2.020	86	4

Das Segment „Services“ verzeichnete zum Halbjahr weitere geplante Zuwächse. Der **Umsatz** stieg im zweiten Quartal auf 121,9 MIO € und verlief damit 41% besser als im Vorjahresquartal (86,6 MIO €). In den ersten sechs Monaten erreichte er 230,1 MIO € und lag damit 41% bzw. 66,7 MIO € über dem Vorjahresniveau (163,4 MIO €); die „Services“ erreichten damit einen Anteil von 30% am Konzernumsatz (Vorjahr: 31%). Der **Auftragseingang** entwickelte sich ebenfalls positiv: Im zweiten Quartal konnten wir eine Steigerung von 61% bzw. 63,2 MIO € auf 167,5 MIO € erzielen. Im ersten Halbjahr stieg der Auftragseingang um 110,1 MIO € (+57%) auf 303,3 MIO € (Vorjahr: 193,2 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug 199,9 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 104,5 MIO €). Das **EBIT** erreichte in den ersten sechs Monaten 43,8 MIO € (Vorjahr: 22,6 MIO €). Die Anzahl der **Mitarbeiter** erhöhte sich im ersten Halbjahr um 86 auf 2.206 (31.12.2010: 2.120). Insbesondere die Vertriebs- und Servicegesellschaften in den Wachstumsmärkten China und Indien wurden personell gezielt verstärkt.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

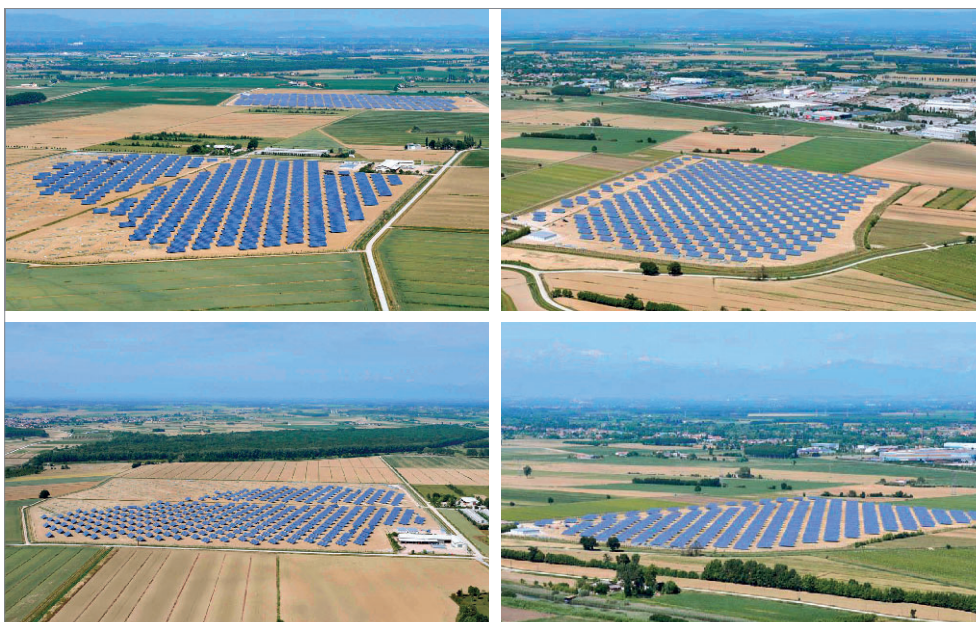
### „Energy Solutions“

Das wachstumsträchtige Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien erschließt GILDEMEISTER mit innovativen Produkten zur Energieerzeugung, Energiespeicherung und innovativen Anwendungen. Es umfasst die vier Bereiche: Components, SunCarrier, CellCube und WindCarrier.

Auf der Intersolar 2011 wurden die verschiedenen Aktivitäten erstmals gebündelt als „GILDEMEISTER energy solutions“ präsentiert. In einem nächsten Schritt werden die Aktivitäten auch gesellschaftsrechtlich zusammengefasst. Die Transparenz und Effizienz in der Erschließung von technischen und Marktpotenzialen sollen somit weiter ausgebaut werden.

Detaillierte Informationen zur Darstellung der „Energy Solutions“ finden Sie im 1. Quartalbericht 2011 auf Seite 14.

Unser Geschäftsmodell war bislang überwiegend auf Großinvestoren und die Abwicklung schlüsselfertiger Projekte ausgerichtet. Mit der Produktoffensive 2011 und einer verstärkten vertrieblichen Ausrichtung auf industrielle Kunden soll das Geschäftsfeld zukünftig ausgeweitet werden. Im laufenden Geschäftsjahr fallen zusätzliche Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie für die Erschließung von neuen Märkten und Zielgruppen an. Weitere Investitionen und strukturelle Anpassungen für die Weiterentwicklung dieses Segmentes sind vorgesehen.



#### Carlino Solarparks

In Carlino in Norditalien (Region: Friaul) haben die „GILDEMEISTER energy solutions“ Solarparks mit insgesamt 1.316 „SunCarrier“ und einer Gesamtleistung von 25 Megawatt installiert.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „ENERGY SOLUTIONS“	30.06.2011 MIO €	31.12.2010 MIO €	30.06.2010 MIO €	Veränderungen 30.06.2011 zum 30.06.2010	
				MIO €	%
<b>Umsatz</b>					
Gesamt	76,7	239,5	56,1	20,6	37
Inland	17,6	46,5	25,6	-8,0	-31
Ausland	59,1	193,0	30,5	28,6	94
% Ausland	77	81	54		
<b>Auftragseingang</b>					
Gesamt	34,6	144,8	58,0	-23,4	-40
Inland	21,4	45,4	27,6	-6,2	-22
Ausland	13,2	99,4	30,4	-17,2	-57
% Ausland	38	69	52		
<b>Auftragsbestand</b>					
Gesamt	68,3	166,5	263,1	-194,8	-74
Inland	13,2	9,5	12,6	0,6	5
Ausland	55,1	157,0	250,5	-195,4	-78
% Ausland	81	94	95		
<b>Investitionen</b>	0,6	12,6	10,3	-9,7	
<b>EBIT</b>	-16,6	0,4	-3,5	-13,1	

	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 31.12.2010	
					%
Mitarbeiter	162	160	148	2	1
zzgl. Auszubildende	0	0	0	0	0
Mitarbeiter Gesamt	162	160	148	2	1

Der **Umsatz** bei den „Energy Solutions“ betrug im zweiten Quartal 16,0 MIO € (Vorjahr: 17,4 MIO €). Im ersten Halbjahr erreichte er 76,7 MIO € und lag damit 37% über dem Vorjahreszeitraum (56,1 MIO €). Im zweiten Halbjahr ist mit einem Umsatzanstieg zu rechnen. Der **Auftragseingang** belief sich im zweiten Quartal auf 20,0 MIO € (Vorjahr: 33,4 MIO €); zum Halbjahr erreichte er 34,6 MIO € (Vorjahr: 58,0 MIO €). Der **Auftragsbestand** betrug 68,3 MIO € zum 30. Juni 2011. Das **EBIT** belief sich in den ersten sechs Monaten auf -16,6 MIO € (Vorjahr: -3,5 MIO €). Neben dem geringen Umsatzniveau war das Ergebnis durch Mehraufwendungen für den Stahlbau und Modulinstallationen belastet. Des Weiteren beeinflussten Aufwendungen für den Ausbau der internationalen Marktpräsenz sowie für Forschung und Entwicklung, einmalige Personalaufwendungen, Investitionen in die Weiterentwicklung der Energiespeicherung und innovativen Anwendungen, wie zum Beispiel die E-Tankstelle das Ergebnis. Die Anzahl der **Mitarbeiter** betrug 162 (31.12.2010: 160).

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### „Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 30.06.2010	
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	
Umsatz	0,1	0,2	0,1	0,0	
Auftragseingang	0,1	0,2	0,1	0,0	
Investitionen	0,7	6,9	5,8	-5,1	
EBIT	-11,0	-20,3	-6,5	-4,5	

	30.06.2011	31.12.2010	30.06.2010	Veränderungen 30.06.2011 zum 31.12.2010	
				%	
Mitarbeiter	71	68	65	3	4

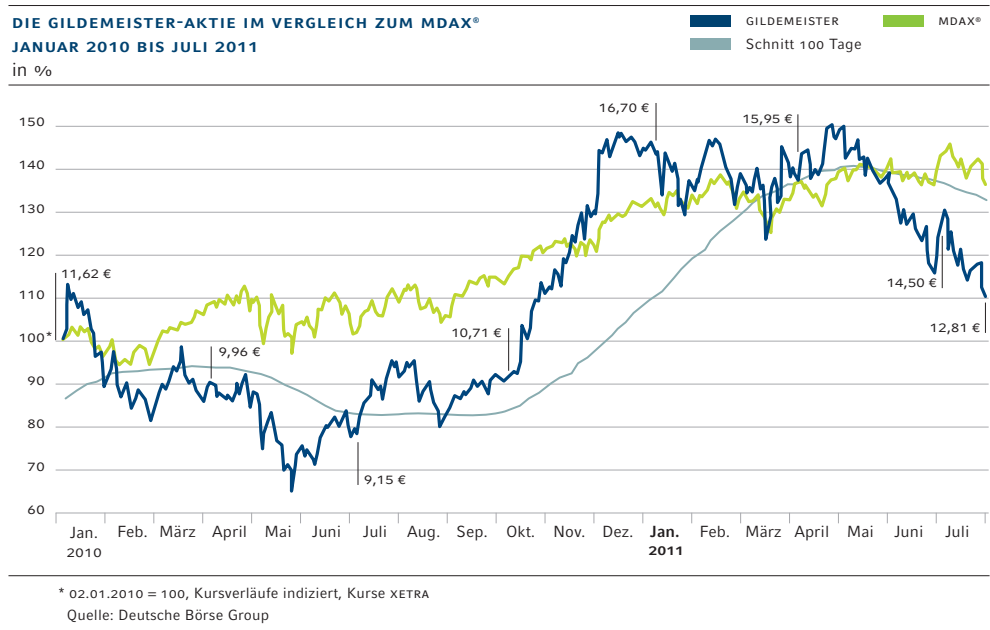
Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug im ersten Halbjahr -11,0 MIO € (Vorjahr: -6,5 MIO €); das **EBT** betrug zum Halbjahr -25,5 MIO €. Wie bereits berichtet, mussten die Zinssicherungen (Zinsswaps) infolge der Schuldscheindarlehen-Rückführung vollständig ergebniswirksam aufgelöst werden (-12,6 MIO €). Im zweiten Quartal wurde das **EBT** infolge des einmaligen Zinsaufwands belastet; ein Liquiditätsabfluss ergibt sich aus der Auflösung nicht. Dem Aufwand stehen Zinserträge bis zum Ende der Laufzeit 2015 in gleicher Höhe gegenüber. Im laufenden Geschäftsjahr betragen diese aufgrund des aktuellen Zinsniveaus 2,6 MIO €.

#### Mitarbeiter

Am 30. Juni 2011 waren 5.710 Mitarbeiter, davon 182 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2010: 5.445). Im Vergleich zum Jahresende 2010 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 265 erhöht. Bei unseren inländischen Gesellschaften arbeiteten 3.362 Mitarbeiter (59%) und bei den ausländischen 2.348 Mitarbeiter (41%). Der Personalaufwand betrug 188,0 MIO € (Vorjahreszeitraum: 162,3 MIO €); die Personalquote sank auf 23,2% (Vorjahreszeitraum: 30,0%).

#### GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie konnte im April und Mai an das Niveau der Vormonate anknüpfen. Im Juni zeigte der Aktienverlauf vor dem Hintergrund eines impulsarmen Kapitalmarktes eine Unterperformance im Vergleich zum MDAX. Ausgehend vom Kurs mit 16,28 € (01.04.2011) schloss die Aktie zum Ende des zweiten Quartals mit 14,50 € (30.06.2011). Derzeit notiert die Aktie bei 12,81 € (29.07.2011).



Für die ersten sechs Monate errechnet sich auf Basis der jeweiligen Aktienanzahl von 45,6 Millionen bzw. der Anzahl an Aktien nach den beiden Kapitalerhöhungen (50,1 Millionen Aktien bzw. 60,2 Millionen Aktien) ein Umschlag von 1,2-mal (Vorjahreszeitraum: 1,2-mal). Das Handelsvolumen erhöhte sich um 12% auf durchschnittlich 467.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 417.000 Stück).

### Kapitalerhöhung

Im April 2011 hat GILDEMEISTER erfolgreich die Kapitalmaßnahmen abgeschlossen. Das Grundkapital beträgt nunmehr 156.437.431,80 €; es ist eingeteilt in 60.168.243 Stückaktien. Die Einbeziehung der neuen Aktien in die bestehende Notierung erfolgte am 15. April 2011. Ausführliche Informationen zu den beiden Kapitalerhöhungen haben wir im 1. Quartalbericht 2011 auf Seite 18 beschrieben.

### Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld

### Investor-Relations:

André Danks  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273  
E-Mail: [ir@gildemeister.com](mailto:ir@gildemeister.com)

### Public-Relations:

Pauline Poupaert  
Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001  
Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)



SunCarrier 70



WindCarrier



CellCube



E-Tankstelle

### Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Halbjahr 25,2 Mio € (Vorjahr: 21,5 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 473 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 14% der Belegschaft der Werke.

Im Segment „**Energy Solutions**“ präsentierte GILDEMEISTER auf der Intersolar in München neue Produkte zur Energieerzeugung, Energiespeicherung sowie zukunftsweisende Anwendungen, wie die E-Tankstelle. Zu den Highlights im Bereich der Energieerzeugung zählen der „SunCarrier 70“ als kleinstes Nachführsystem der „SunCarrier“-Familie sowie der „WindCarrier“, eine Windanlage mit vertikal gelagerter Rotationsachse. Im Bereich der Energiespeicherung erweitert die Vanadium-Redox-Flow Großbatterie CellCube FB 200-400 das Produktangebot. Mit der deutlichen erhöhten Leistung kann die Batterie zum Beispiel 50 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen. Eine bedeutende Anwendung der CellCube-Speichertechnik ist die schnellladefähige Elektro-Tankstelle, die zum Beispiel 20 Elektroautos in kürzester Zeit vollständig belädt. Der unabhängige Betrieb dieser Komplettlösung durch die intelligente Kombination von „CellCube“, „SunCarrier“ und „WindCarrier“ ermöglicht umweltfreundliche Elektromobilität auf höchstem Niveau.

Im Segment „**Werkzeugmaschinen**“ präsentierte GILDEMEISTER auf 34 nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen im ersten Halbjahr 6 Neuentwicklungen. Wir haben die Anzahl der geplanten Neuentwicklungen im Hinblick auf die weltweit bedeutendste Branchenmesse, die EMO 2011 in Hannover, von ursprünglich 16 auf 20 erhöht. Vom 19. bis zum 24. September präsentieren wir auf der EMO erstmals gemeinsam mit Mori Seiki rund 100 Hightech-Exponate, davon 25 Weltpremieren.

Im Segment „**Services**“ bieten wir unseren Kunden mit den DMG Lifecycle Solutions ein breit gefächertes Angebot an produktivitätssteigernden Services über den gesamten Lebenszyklus unserer Werkzeugmaschinen.



### EMO 2011

Zur diesjährigen EMO in Hannover werden GILDEMEISTER und Mori Seiki auf insgesamt 7.300 Quadratmetern rund 100 Hightech-Exponate erstmals gemeinsam zeigen und damit ihre hohe Innovationskraft unter Beweis stellen. Zu den Highlights zählt die Komplettierung des Produktportfolios im Bereich der 5-Achs-Bearbeitung, unter anderem durch den weiteren Ausbau der DMU eVo-Baureihe.

### Chancen- und Risikobericht

GILDEMEISTER ist in seinem weltweiten unternehmerischen Handeln unterschiedlichen Chancen und Risiken ausgesetzt. Unser Chancen- und Risikomanagement hilft, diese frühzeitig zu erkennen und zu beurteilen. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über die aktuelle Risikolage des Konzerns und der einzelnen Unternehmensbereiche informiert.

**Chancen** werden innerhalb des Chancen- und Risikomanagements identifiziert und analysiert. Das Marketing-Informationssystem (MIS) identifiziert wesentliche Einzelchancen, mit dem wir Kundendaten weltweit erfassen und Markt- und Wettbewerbsdaten auswerten. Gesamtwirtschaftliche Chancen ergeben sich für GILDEMEISTER insbesondere aus der anhaltenden weltwirtschaftlichen Erholung in den wichtigsten Industriemärkten. Hinzu kommt eine wachsende Rechtssicherheit und Stabilität in den asiatischen und osteuropäischen Wachstumsmärkten. Mit den „Energy Solutions“ partizipieren wir am wachsenden Markt der Solartechnik und Energiespeicherung. Mit unserer eco-Baureihe nutzen wir weiteres Chancenpotenzial in den Weltmärkten für Werkzeugmaschinen. Die nachhaltig erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mori Seiki bauen wir weiter aus. Im ersten Halbjahr wurde eine Neuordnung der Finanzierung unter Beteiligung von Mori Seiki vorgenommen. Hierdurch konnten wir unsere Finanzverbindlichkeiten zurückführen und die Eigenkapitalbasis stärken. Wir gehen davon aus, dass dies unsere Geschäftsentwicklung positiv beeinflussen wird. Mit der MG Finance können wir unseren Kunden maßgeschneiderte Finanzierungslösungen anbieten. Darüber hinaus sehen wir Chancen in der Automatisierung von Werkzeugmaschinen. Unternehmensstrategische Chancen bieten sich für GILDEMEISTER durch eine dauerhafte Innovations- und Technologieführerschaft sowie die marktführende Qualität der Produkte. Indem wir Lieferanten in den Wertschöpfungsprozess einbeziehen, können wir Optimierungen und Preisvorteile erzielen.

**Risiken** werden durch das Risikomanagement bei GILDEMEISTER systematisch identifiziert, bewertet, aggregiert, überwacht und gemeldet. Gesamtwirtschaftlich ergeben sich Risiken insbesondere aus der konjunkturellen Entwicklung. Zwar ist eine deutliche Belebung der Auftragseingänge im Werkzeugmaschinengeschäft zu verzeichnen, allerdings kann die konjunkturelle Entwicklung durch die Eurokrise sowie die Unruhen in Nordafrika und im Nahen Osten empfindlich gedämpft werden. Die Wachstumsaussichten hängen wesentlich davon ab, dass und wie die Schuldenprobleme im Euroraum gelöst werden. Sollte es zu einer Ausweitung der Krise auf weitere europäische Länder kommen, wird dies die Konjunktur deutlich beeinflussen. Gleiches gilt für einen möglicherweise aus der politischen Entwicklung in Nordafrika und dem Nahen Osten resultierenden Anstieg der Öl- und Gaspreise. Auf der Beschaffungsseite sieht sich GILDEMEISTER Preiserhöhungen bei Materialien im Werkzeugmaschinengeschäft als auch einer Preisvolatilität bei Solarmodulen ausgesetzt. Die Großaufträge im Geschäftsfeld „SunCarrier“ unterliegen Genehmigungsverfahren, die im Ausland aufwändig und zeitintensiv sind. Hierdurch kann es zu zeitlichen Verschiebungen beim Bau der Solaranlagen und in der Folge zu verzögerten Umsatzrealisierungen und möglicherweise zu Vertragsstrafen kommen. Hinzu kommt, dass GILDEMEISTER bei der Errichtung von Solaranlagen die im Projektgeschäft üblichen Risiken trägt. Alle Risiken werden zu einem Gesamtrisiko aggregiert, das aus heutiger Sicht den Fortbestand des Konzerns nicht gefährdet.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Ausblick

Die **Weltwirtschaft** befindet sich den aktuellen Prognosen zufolge weiter auf Wachstumskurs, das Tempo könnte allerdings im Jahresverlauf leicht abnehmen. In China wird die Dynamik weiterhin besonders ausgeprägt sein. Japan ist auf dem Weg zur Normalität. In den USA und in Europa geht die Aufwärtsentwicklung moderat weiter. Deutschland kann sein hohes Expansionstempo aller Voraussicht nach halten. Nach vorläufigen Berechnungen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) steigt das globale Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2011 um 4,4% (Vorjahr: 5,1%).

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** entwickelt sich im Jahr 2011 positiv. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer aktuellen Prognose (Stand: April 2011) von einem Wachstum des Weltverbrauchs um 19,6% auf 53,8 MRD € aus. In **Asien** soll die Nachfrage um 18,1% wachsen, in **Amerika** um 26,0% und in **Europa** soll das Wachstum 20,8% betragen. Starke Verbrauchsimpulse kommen aus den BRIC-Staaten: China, Brasilien, Indien und Russland. In **Deutschland** wird mit einem Wachstum von 30,5% gerechnet.

---

#### WERKZEUGMASCHINENVERBRAUCH WELTWEIT

in MRD €



Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)

---

Auch **GILDEMEISTER** setzt im Geschäftsjahr 2011 seinen Wachstumskurs fort. Wir werden die weltweite Servicekapazität verstärken und die Kundenbindung intensivieren. Ein Haupterfolgsfaktor bleibt unsere erfolgreiche Kooperation mit Mori Seiki und unsere starke Innovationskraft, die sowohl die Maschinentechnologien als auch die Serviceleistungen, Softwareprodukte und „**GILDEMEISTER energy solutions**“ umfassen.

Gemäß unserem aktuellen Motto des Jahres 2011 „**Kooperation stärkt Innovation**“ profitieren wir immer stärker von der Zusammenarbeit mit unserem japanischen Partner, die wir in diesem Jahr weiter vertieft haben und die nun eine weitreichende Wirkung erzielt. So konnten wir uns vor allem in Asien und in den USA besser positionieren.



Wesentliche **Absatzmärkte** werden für uns künftig in den BRIC-Staaten sein; hier sehen wir schnelle und große Wachstumspotenziale. Auch in Osteuropa werden wir unsere globale Präsenz weiter verstärken und unsere Wettbewerbsposition festigen. Wir werden uns auch weiterhin auf wachsende Absatzsegmente wie Aerospace, Medizintechnik und erneuerbare Energien fokussieren.

Wirtschaftliche  
Entwicklung

### Künftige Geschäftsentwicklung

Das **Geschäftsjahr 2011** beurteilen wir positiver als noch zu Beginn des Jahres; die Rahmenbedingungen haben sich weiter verbessert. Unsere derzeitigen Planungen setzen voraus, dass die positive konjunkturelle Entwicklung trotz der weltweiten Schuldenkrise Bestand hat. Das laufende Geschäftsjahr ist für GILDEMEISTER ein Übergangsjahr. Wir planen – nach der Wirtschaftskrise – die Rückkehr auf einen profitablen Wachstumskurs. Neben der Neuordnung unserer Finanzstruktur mit dem Ziel der deutlichen Reduzierung unserer hohen Zinsbelastungen haben wir insbesondere im Kernsegment „Werkzeugmaschinen“ unsere Ertragsstärke zurückerlangt.

Geschäftsentwicklung

Das zweite Halbjahr steht im Zeichen der EMO in Hannover. Diese weltweit bedeutendste Messe für Werkzeugmaschinen hat für die gesamte Branche eine zukunftsweisende Bedeutung.

Chancen- und  
Risikobericht

GILDEMEISTER beurteilt das Geschäftsjahr 2011 mit Zuversicht. Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr aufgrund des guten ersten Halbjahres einen **Auftragseingang** von über 1,8 MRD € erzielen. Die gute Nachfrage trifft für alle Segmente zu. Bei den „Energy Solutions“ nehmen wir im dritten Quartal wieder Großprojekte an.

Ausgehend von dem hohen Auftragsbestand und dem zu erwartenden „EMO-Effekt“ planen wir, den **Umsatz** auf über 1,6 MRD € zu steigern.

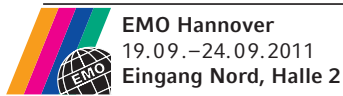
Ausblick

Mit dem Emissionserlös aus den Kapitalmaßnahmen haben wir die Finanzverbindlichkeiten maßgeblich reduziert, was sich zukünftig positiv auf unseren Geschäftsverlauf auswirken wird. Im Gesamtjahr rechnen wir beim EBIT, EBT und auch beim Jahresüberschuss mit deutlichen Zuwächsen. Wir planen für das Geschäftsjahr 2011 eine **Dividendenzahlung**.


Konzern-  
zwischenabschluss

Auch für das **Geschäftsjahr 2012** erwarten wir eine insgesamt positive Entwicklung. Der vdW geht in seiner aktuellen Prognose (Stand: April 2011) nach wie vor von einem weiteren Wachstum des Welt-Werkzeugmaschinen-Verbrauchs aus.

Finanzkalender



### **Aktuell: GILDEMEISTER und Mori Seiki bündeln ihre Aktivitäten in Europa**

GILDEMEISTER und Mori Seiki planen den Vertrieb und Service in Europa zu bündeln. Die Kooperationspartner wollen eine gemeinsame Gesellschaft für alle europäischen Märkte (außer Deutschland) gründen. Die neue Holding soll alle Vertriebs- und Serviceaktivitäten der europäischen DMG / Mori Seiki-Gesellschaften steuern. Der Markt Deutschland wird von DMG / Mori Seiki weiterhin aus Stuttgart geführt. Auf der EMO in Hannover – der weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen – wird sich  erstmals gemeinsam mit rund 100 Hightech-Exponaten auf insgesamt 7.300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche in Halle 2 präsentieren.

Die Kooperation in Deutschland und Europa umfasst den Vertrieb und alle technischen Dienstleistungen, wie zum Beispiel den Kundendienst, Trainingsmaßnahmen sowie den technischen Support. Damit erzielt die Kooperation zukünftig auch in Europa einen hohen zusätzlichen Nutzen für die Kunden. Ihnen steht das breite Produktportfolio von DMG und Mori Seiki zur Verfügung. 31 Technologiezentren sichern eine einzigartige lokale Präsenz.

Nach der erfolgreichen Integration in zahlreichen anderen Märkten – wie zum Beispiel in Asien, im Traditionsmarkt USA und Japan – werden nun auch Deutschland und die übrigen europäischen Märkte gemeinsam bearbeitet. In der DMG / Mori Seiki Europe werden zukünftig 17 Ländergesellschaften – zuständig für 37 europäische Märkte – gebündelt. In einzelnen Ländern (Polen, Russland, Österreich) steht der Zusammenschluss noch unter dem Genehmigungsvorbehalt der Behörden. Die Kooperation in Deutschland und Europa soll Anfang September mit insgesamt ca. 1.350 Mitarbeitern beginnen. In Deutschland arbeiten davon 600 und in den übrigen europäischen Märkten 750 Mitarbeiter.

 wird damit führender Dienstleister für Werkzeugmaschinen in Europa.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Quartal	2011		2010		Veränderungen	
	01.04. – 30.06.	%	01.04. – 30.06.	%	2011 gegenüber 2010	%
	MIO €		MIO €		MIO €	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>397,2</b>	<b>100,2</b>	<b>284,5</b>	<b>95,8</b>	<b>112,7</b>	<b>39,6</b>
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3,2	-0,8	10,6	3,6	-13,8	130,2
Aktivierte Eigenleistungen	2,4	0,6	2,0	0,6	0,4	20,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>396,4</b>	<b>100,0</b>	<b>297,1</b>	<b>100,0</b>	<b>99,3</b>	<b>33,4</b>
Materialeinsatz	-203,3	-51,3	-157,6	-53,0	-45,7	29,0
<b>Rohertrag</b>	<b>193,1</b>	<b>48,7</b>	<b>139,5</b>	<b>47,0</b>	<b>53,6</b>	<b>38,4</b>
Personalaufwendungen	-95,1	-24,0	-84,2	-28,3	-10,9	12,9
Übrige Aufwendungen und Erträge	-68,3	-17,2	-46,3	-15,7	-22,0	47,5
Abschreibungen	-7,6	-1,9	-7,2	-2,4	-0,4	5,6
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-20,5</b>	<b>-5,2</b>	<b>-8,4</b>	<b>-2,8</b>	<b>-12,1</b>	<b>144,0</b>
<b>EBT</b>	<b>1,6</b>	<b>0,4</b>	<b>-6,6</b>	<b>-2,2</b>	<b>8,2</b>	
Ertragsteuern	-0,4	-0,1	2,3	0,8	-2,7	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1,2</b>	<b>0,3</b>	<b>-4,3</b>	<b>-1,4</b>	<b>5,5</b>	
<b>Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)</b>	<b>0,03</b>		<b>-0,08</b>			

1. Halbjahr	2011		2010		Veränderungen	
	01.01. – 30.06.	%	01.01. – 30.06.	%	2011 gegenüber 2010	%
	MIO €		MIO €		MIO €	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>774,6</b>	<b>95,7</b>	<b>528,9</b>	<b>97,8</b>	<b>245,7</b>	<b>46,5</b>
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	30,2	3,7	8,6	1,6	21,6	251,2
Aktivierte Eigenleistungen	4,7	0,6	3,5	0,6	1,2	34,3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>809,5</b>	<b>100,0</b>	<b>541,0</b>	<b>100,0</b>	<b>268,5</b>	<b>49,6</b>
Materialeinsatz	-442,3	-54,6	-286,0	-52,9	-156,3	54,7
<b>Rohertrag</b>	<b>367,2</b>	<b>45,4</b>	<b>255,0</b>	<b>47,1</b>	<b>112,2</b>	<b>44,0</b>
Personalaufwendungen	-188,0	-23,2	-162,3	-30,0	-25,7	15,8
Übrige Aufwendungen und Erträge	-131,6	-16,3	-88,0	-16,2	-43,6	49,5
Abschreibungen	-15,1	-1,9	-14,0	-2,6	-1,1	7,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-30,4</b>	<b>-3,7</b>	<b>-17,1</b>	<b>-3,2</b>	<b>-13,3</b>	<b>77,8</b>
<b>EBT</b>	<b>2,1</b>	<b>0,3</b>	<b>-26,4</b>	<b>-4,9</b>	<b>28,5</b>	
Ertragsteuern	-0,6	-0,1	7,4	1,4	-8,0	
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1,5</b>	<b>0,2</b>	<b>-19,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>20,5</b>	
<b>Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)</b>	<b>0,04</b>		<b>-0,40</b>			

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	2011 01.01. – 30.06. MIO €	2010 01.01. – 30.06. MIO €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1,5</b>	<b>-19,0</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-5,3	12,3
Veränderung Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	17,1	-3,6
Veränderung aus der fair-value-Bewertung von available-for-sale-Vermögenswerten	1,4	9,1
Ertragsteuern auf das übrige Gesamtergebnis	-4,9	1,0
<b>Übriges Ergebnis der Periode nach Steuern</b>	<b>8,3</b>	<b>18,8</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>9,8</b>	<b>-0,2</b>
Ergebnisanteil der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	10,6	0,4
Ergebnisanteil, der den Minderheitsanteilen zuzurechnen ist	-0,8	-0,6

## Konzernbilanz

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.06.2010</b>
	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	80,6	81,5	81,8
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	42,2	31,3	25,1
Sachanlagen	205,1	201,8	195,8
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	6,3	6,2	5,8
Beteiligungen	46,2	44,6	41,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,3	1,7	1,0
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	3,6	0,0	0,0
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	6,8	7,4	8,2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8,1	2,7	3,3
Latente Steuern	42,1	41,3	46,3
	<b>442,3</b>	<b>418,5</b>	<b>409,0</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	474,6	410,3	414,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	364,9	302,4	279,6
Forderungen gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	7,6	1,9	0,0
Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen	0,3	0,0	0,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	88,5	87,6	49,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	26,0	25,0	16,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85,3	111,8	92,8
	<b>1.047,2</b>	<b>939,0</b>	<b>852,7</b>
	<b>1.489,5</b>	<b>1.357,5</b>	<b>1.261,7</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>30.06.2010</b>
	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>	<b>MIO €</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	156,4	118,5	118,5
Kapitalrücklage	257,1	80,1	80,1
Gewinnrücklagen	218,3	207,7	178,3
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft</b>	<b>631,8</b>	<b>406,3</b>	<b>376,9</b>
Minderheitenanteile am Eigenkapital	12,0	6,6	2,7
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>643,8</b>	<b>412,9</b>	<b>379,6</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16,7	220,2	227,2
Pensionsrückstellungen	26,5	26,3	26,5
Andere langfristige Rückstellungen	22,2	19,9	35,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,4	0,1
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15,0	20,9	23,7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2,9	3,1	3,2
Latente Steuern	6,2	5,9	2,9
	<b>89,7</b>	<b>296,7</b>	<b>319,0</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	126,6	100,0	135,6
Steuerrückstellungen	6,5	7,1	4,7
Andere kurzfristige Rückstellungen	130,6	126,0	107,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	151,6	97,0	101,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291,9	264,2	171,4
Verbindlichkeiten gegenüber at equity bewerteten Unternehmen	0,1	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	0,2	0,3	0,0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24,5	25,9	21,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	24,0	27,4	21,1
	<b>756,0</b>	<b>647,9</b>	<b>563,1</b>
	<b>1.489,5</b>	<b>1.357,5</b>	<b>1.261,7</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	2011 01.01. – 30.06. MIO €	2010 01.01. – 30.06. MIO €
<b>CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2,1	– 26,4
Ertragsteuern	– 0,6	7,4
Abschreibungen	15,1	14,0
Veränderung der latenten Steuern	– 2,0	– 10,8
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	2,5	1,6
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	14,4	1,3
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	4,0	– 15,4
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	– 144,6	– 69,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	61,8	93,2
	– 47,3	– 4,2
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	– 20,9	– 11,2
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	– 10,1
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	3,8	1,8
	– 17,1	– 19,5
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen / Auszahlungen für die Aufnahme / Tilgung von Finanzschulden	– 176,1	37,3
Auszahlung für die Kosten der Kapitalerhöhung	– 6,3	0,0
Gezahlte Dividende	0,0	– 4,6
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	220,0	0,0
	37,6	32,7
Zahlungswirksame Veränderungen	– 26,8	9,0
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	0,3	– 0,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	111,8	84,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	<b>85,3</b>	<b>92,8</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2011	118,5	80,1	207,7	406,3	6,6	412,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	10,6	10,6	- 0,8	9,8
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	6,2
Kapitalerhöhung	37,9	177,0	0,0	214,9	0,0	214,9
<b>Stand 30.06.2011</b>	<b>156,4</b>	<b>257,1</b>	<b>218,3</b>	<b>631,8</b>	<b>12,0</b>	<b>643,8</b>

	Gezeichnetes Kapital MIO €	Kapital- rücklage MIO €	Gewinn- rücklagen MIO €	Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft MIO €	Minderheiten- anteile am Eigenkapital MIO €	Konzern- Eigenkapital MIO €
Stand 01.01.2010	118,5	80,1	182,5	381,1	- 0,2	380,9
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,4	0,4	- 0,6	- 0,2
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	3,5
Kapitalerhöhung	0,0	0,0	- 4,6	- 4,6	0,0	- 4,6
<b>Stand 30.06.2010</b>	<b>118,5</b>	<b>80,1</b>	<b>178,3</b>	<b>376,9</b>	<b>2,7</b>	<b>379,6</b>

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

## Konzern-Segmentberichterstattung

<b>2. QUARTAL 2011</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	259,3	121,9	16,0	0,0		397,2
EBIT	13,1	25,3	-9,0	-7,6	0,3	22,1
Investitionen	7,1	5,4	0,5	0,4		13,4
Mitarbeiter	3.271	2.206	162	71		5.710

<b>2. QUARTAL 2010</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	180,5	86,6	17,4	0,0		284,5
EBIT	-4,5	13,8	-4,3	-3,5	0,3	1,8
Investitionen	4,5	0,8	10,2	5,6		21,1
Mitarbeiter	3.134	2.020	148	65		5.367

<b>1. HALBJAHR 2011</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	467,7	230,1	76,7	0,1		774,6
EBIT	16,3	43,8	-16,6	-11,0	0,0	32,5
Investitionen	22,6	7,0	0,6	0,7		30,9
Mitarbeiter	3.271	2.206	162	71		5.710

<b>1. HALBJAHR 2010</b>	Werkzeug- maschinen MIO €	Services MIO €	Energy Solutions MIO €	Corporate Services MIO €	Überleitung MIO €	Konzern MIO €
Umsatz	309,3	163,4	56,1	0,1		528,9
EBIT	-21,9	22,6	-3,5	-6,5	0,0	-9,3
Investitionen	7,6	3,2	10,3	5,8		26,9
Mitarbeiter	3.134	2.020	148	65		5.367



## Konzernanhang

**1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN** Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2011 ist, wie der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2010 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.112 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier sind die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2010.

**2 KONSOLIDIERUNGSKREIS** Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2011 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 128 Unternehmen. Die Anzahl der in den Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich damit im Vergleich zum Konzernabschluss per 31. März 2011 nicht geändert.

**3 ERGEBNIS JE AKTIE** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt:

Konzernergebnis nach Steuern ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	T€	2.193
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		52.623.289
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,04

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss


Finanzkalender

- 4 GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG** Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 ff. zu finden.
- 5 EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG** Das Eigenkapital erhöhte sich insgesamt um 230,9 MIO € auf 643,8 MIO €. GILDEMEISTER hat im Berichtszeitraum zwei Kapitalerhöhungen durchgeführt: Im März erfolgte eine Kapitalerhöhung mit einem Volumen von 83,1 MIO € aus dem genehmigten Kapital. Im April wurde eine Bezugsrechtskapitalerhöhung mit einem Volumen von 137,0 MIO € durchgeführt. Die Gesamtzahl der Aktien erhöhte sich durch die Ausgabe von insgesamt 14.586.240 neuen Stückaktien von 45.582.003 Stück auf 60.168.243 Stück. Das Grundkapital erhöhte sich um 37,9 MIO € auf 156,4 MIO €; die Kapitalrücklage stieg abzüglich Transaktionskosten und darauf anfallender latenter Steuern um 177,0 MIO € auf 257,1 MIO €.
- Das Konzernergebnis zum 30. Juni 2011 in Höhe von 1,5 MIO €; die Veränderungen der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente (12,2 MIO €) sowie die Wertänderungen von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten trugen zu dem Anstieg des Eigenkapitals bei. Dagegen führten die ergebnisneutral berücksichtigten Währungsänderungen zu einer Verminderung des Eigenkapitals.
- 6 SEGMENTBERICHT-ERSTATTUNG** Im Rahmen der Segmentberichterstattung werden die Geschäftsaktivitäten des GILDEMEISTER-Konzerns gemäß den Regelungen des IFRS 8 seit dem Geschäftsjahr 2010 in die Geschäftssegmente „Werkzeugmaschinen“, „Services“, „Energy Solutions“ und „Corporate Services“ abgegrenzt. Die Segmentierung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung auf Basis unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2010 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf sind im Kapitel „Segmente“ auf Seite 10 ff. zu finden.
- 7 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG** Die wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind in den Kapiteln „Ausblick“ dargestellt. Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag eingetreten

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Bielefeld, 2. August 2011  
 GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
 Der Vorstand

  
 Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza

  
 Dipl.-Ing. Günter Bachmann

  
 Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt

  
 Dipl.-Kffr. Kathrin Dahnke

Aufsichtsrat:  
 Hans Henning Offen, Vorsitzender  
 Günther-Johann Schachner, Stellvertreter

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

27.10.2011	3. Quartalsbericht 2011 (1. Juli bis 30. September)
15.03.2012	Bilanzpressekonferenz, Bielefeld
15.03.2012	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
16.03.2012	DVFA-Analystenkonferenz, Frankfurt
08.05.2012	1. Quartalsbericht 2012 (1. Januar bis 31. März)
18.05.2012	110. Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

## Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für GILDEMEISTER ergeben sich solche Unsicherheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren:

Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen sowie Folgen einer Rezession); der Gefahr, dass es bei Kunden zu Verzögerungen oder Stornierungen bei Aufträgen oder Insolvenzen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als wir derzeit erwarten; Entwicklung der Finanzmärkte, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen, der Rohstoffpreise, der Fremd- und Eigenkapitalmargen sowie der Finanzanlagen im Allgemeinen; zunehmender Volatilität und weiteren Verfalls der Kapitalmärkte; Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und insbesondere der zunehmenden Unsicherheiten, die aus der Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise entstehen sowie des zukünftigen, wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen wir tätig sind; Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen; Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen; fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen in Kundenzielgruppen des GILDEMEISTER-Konzerns; Änderungen in der Geschäftsstrategie; des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie sonstiger Maßnahmen staatlicher Stellen.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com) zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)

Wirtschaftliche  
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Chancen- und  
Risikobericht

Ausblick

Konzern-  
zwischenabschluss

Finanzkalender

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft  
Gildemeisterstraße 60  
D-33689 Bielefeld  
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144  
Tel.: + 49 (0) 52 05 / 74-3001  
Fax: + 49 (0) 52 05 / 74-3081  
Internet: [www.gildemeister.com](http://www.gildemeister.com)  
E-Mail: [info@gildemeister.com](mailto:info@gildemeister.com)